

Stiftung initiiert «Logistics Hall of Fame Switzerland»

Bedeutende Schweizer Unternehmen gründen gemeinsam die «Stiftung Logistik Schweiz» und möchten mit verschiedenen Massnahmen die Bedeutung der Logistik als wichtige Querschnittsfunktion einer leistungsfähigen Volkswirtschaft stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Im Mittelpunkt steht dabei immer der einzelne Mensch.

Kurt Bahnmüller

Mit der Schaffung einer «Logistics Hall of Fame Switzerland» sollen zudem verdiente Persönlichkeiten aufgrund ihrer herausragenden Leistungen in der Logistik ausgezeichnet werden.

Die Logistik zählt heute zu den wichtigsten Querschnittsfunktionen einer funktionierenden Volkswirtschaft, doch trotz ihrer zentralen Bedeutung wird ihr Leistungsbeitrag noch immer unterschätzt, und es fehlt oft an einer entsprechenden Anerkennung des Berufsbildes. Das soll sich nun ändern. Führende Schwei-

zer Intralogistikanbieter wie Jungheinrich, Swisslog, Linde Material Handling, Interroll und SSI Schäfer, das Ingenieurbüro OKAG, der Systemanbieter Dataphone, die SBB-Tochter Elvetino, der Logistikdienstleister Fiege Logistik Schweiz, die Personalberatung Logjob sowie der Verein Netzwerk Logistik Schweiz VNL sind die Stifter der «Stiftung Logistik Schweiz», welche kurz vor ihrer Gründung steht. Die Stiftung ist absolut branchen- und verbandsneutral und ist bestrebt, alle relevanten und interessierten Schweizer Logistik- und Supply-Chain-Kräfte und Organisationen für die Ziele zu begeistern.

Die Stiftung verfolgt den Zweck, die berufliche Entwicklung von Personen im Umfeld Supply Chain Management, Logistik, Einkauf sowie Spedition und Transport zu unterstützen. Damit soll das Ansehen der Schweizer Logistikbranche und Supply-Chain-Berufe gefördert werden, insbesondere durch Unterstützung von bestehenden Initiativen oder durch die Organisation von neuen Förderprojekten. Dies zum Beispiel bei Jugendlichen durch das Wecken der Begeisterung für Logistikberufe oder durch gezielte Förderung bei Aus- und Weiterbildungen oder Praktikas. Geplant sind auch Initiativen zur Unterstützung von Logistik-Stellensuchenden – insbesondere bei Langzeitarbeitslosigkeit.

Logistics Hall of Fame Switzerland

Um diese Ziele nachhaltig zu unterstüt-

zen, initiiert die Stiftung Logistik Schweiz die «Logistics Hall of Fame Switzerland». Die Aufnahme in diese «Ruhmeshalle» soll Persönlichkeiten auszeichnen, die sich um die Weiterentwicklung von Logistik und Supply Chain Management in der Schweiz aussergewöhnlich verdient gemacht haben. Manager, Firmeninhaber, Berater, Wissenschaftler, aber auch Persönlichkeiten der Geschichte sollen aufgrund ihrer herausragenden Leistungen für die Logistik in der Schweiz mit dieser aussergewöhnlichen Auszeichnung auch künftigen Generationen von Logistikern in Erinnerung gerufen werden. Jährlich soll eine Person in würdigem Rahmen in die «Logistics Hall of Fame Switzerland» aufgenommen werden – dies jederzeit online einsehbar auf www.logisticshalloffame.ch.

Nominierung und Wahl durch Experten

Vorschläge oder Bewerbungen für die Aufnahme in die «Logistics Hall of Fame Switzerland» können schriftlich online eingereicht werden. Es existieren keinerlei Einschränkungen bei der Vorschlagsberechtigung. Jede Person ist vorschlagsberechtigt. Ein Nominierungskomitee bestimmt im ersten Wahlgang aus allen eingegangenen Vorschlägen jährlich bis zu maximal zehn Kandidaten und Kandidatinnen, welche der Jury zur Entscheidung über die Aufnahme vorgeschlagen werden. Die Nominierungen sind geheim und ausschliesslich dem Nominierungskomitee

und der Jury zugänglich. Aus der Gruppe der Nominierten wählt dann die Jury – bestehend aus hochkarätigen Logistik-Persönlichkeiten – eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus. Sämtliche Personen arbeiten in Zusammenhang mit der «Logistics Hall of Fame» sowie der Stiftung grundsätzlich ehrenamtlich.

Die Auszeichnung

Die erste Ehrung einer Persönlichkeit und deren Aufnahme in die «Logistics Hall of Fame» ist im kommenden Jahr geplant. Der VNL Verein Netzwerk Logistik Schweiz zeichnet sich für die Organisation dieses ersten Events mitverantwortlich. Die Würdigung wird in

einem festlichen Rahmen stattfinden. Es ist geplant, diesen jährlichen Event turnusgemäss auch durch andere interessierte Verbände oder Institutionen durchführen zu lassen.

Non-Profit-Organisation

Die «Logistics Hall of Fame» versteht sich als Non-Profit- und Fundraising-Event. Gewinne und Spenden, welche in Zusammenhang mit der «Logistics Hall of Fame» Switzerland generiert werden, kommen – unter Berücksichtigung und nach Abzug der entstandenen Organisationskosten – ausschliesslich der Stiftung Logistik Schweiz zugute. Um Spendengelder zu generieren, plant die Stiftung die Durchführung

von Fundraisingaktivitäten, wie beispielsweise Sponsoring sowie die Gründung von Spender-, Gönner- und Unterstützervereinen.

Die Logistikzeitschrift «schweizLogistik.ch» unterstützt die Stiftungsaktivitäten sowie die «Logistics Hall of Fame» seit Beginn mit hohem Engagement und ist deren langfristiger Premium-Medienpartner.

Weitere Informationen werden in Kürze online verfügbar sein unter www.stiftunglogistik.ch sowie www.logisticshalloffame.ch. Interessenten steht die Stiftung ab sofort unter info@stiftunglogistik.ch, oder via Geschäftsstelle unter «Stiftung Logistik Schweiz, Postfach 600, 8953 Dietikon» gerne zur Verfügung. ■